

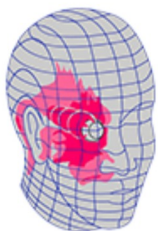
Jahresabschluss

zum 31.12.

2024

Bundesverband der CSG e.V.

Clemensstraße 37
52525 Waldfeucht



**Bundesverband der
Clusterkopfschmerz-Selbsthilfe-Gruppen (CSG) e.V.**

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag und Auftragsdurchführung	4
I. Auftragserteilung	4
II. Auftragsdurchführung	4
III. Auftragsbedingungen	4
B. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	5
I. Rechtliche Verhältnisse	5
II. Steuerliche Verhältnisse	5
C. Vorjahresabschluss, Jahresabschluss und Rechnungswesen	6
I. Vorjahresabschluss	6
II. Jahresabschluss	6
III. Bestandsnachweis	6
IV. Rechnungswesen	6
D. Bescheinigung	7
E. Vollständigkeitserklärung	8

Anlagenverzeichnis

Anlage I	Einnahmen-Überschuss-Rechnung zum 31. Dezember 2024	9
Anlage II	Abschreibungsverzeichnis	12
Anlage III	Allgemeine Auftragsbedingungen	17

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

I. Auftragserteilung

Der

Bundesverband der CSG e.V.

52525 Waldfeucht

Im Folgenden auch Auftraggeberin hat uns beauftragt, die Einnahmen-Überschuss-Rechnung zum 31. Dezember 2024, unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte zu erstellen.

II. Auftragsdurchführung

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Geschäftsbücher, Belege, Bestandsverzeichnisse, sonstige Unterlagen und Schriften haben wir in dem uns notwendig erscheinenden Umfang eingesehen.

Zeitlich wurden die Arbeiten im Monat April 2025 in unseren Kanzleiräumen durchgeführt. Auch die Fertigstellung des vorliegenden Berichtes erfolgte in unseren Kanzleiräumen.

Der Auftraggeber hat uns alle verlangten Aufklärungen und Nachweise bereitwillig erbracht.

III. Auftragsbedingungen

Für die Durchführung unseres Auftrages und unserer Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerbevollmächtigte nach dem Stand vom Oktober 2023 (siehe Anlage) maßgebend.

B. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

I. Rechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse stellen sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

Verein:	Bundesverband der CSG e.V.
Anschrift:	Clemensstraße 37
Sitz:	52525 Waldfeucht
Rechtsform:	Eingetragener Verein
Vereinsregisternummer:	VR 6213
Gegenstand des Vereins:	Sammeln und Aufbereitung sowie Bereitstellung umfangreicher Informationen über das seltene Krankheitsbild
Vertretungsberechtigte:	Frau Andrea Sommer-Fackler (Schatz- meisterin) Herr Jakob C. Terhaag Frau Ina Zunkel
Geschäftsjahr:	1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

II. Steuerliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse stellen sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

Zuständiges Finanzamt:	Geilenkirchen
Steuernummer:	210/5794/0943

C. Vorjahresabschluss, Jahresabschluss und Rechnungswesen

I. Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahres wurde durch uns erstellt.

II. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde aus den uns durch den Auftraggeber vorgelegten Büchern erstellt.

III. Bestandsnachweis

Das Anlagevermögen wird in einem Abschreibungsverzeichnis geführt.

Die Geldbestände sind aus den Aufzeichnungen im Kassenbuch ersichtlich.

Die Bankbestände sind aus den Auszügen zum Abschlussstichtag ersichtlich.

IV. Rechnungswesen

Die Buchführung wird nach dem System der doppelten Buchführung durch elektronische Datenverarbeitung über unsere kanzleieigene EDV-Anlage erstellt. Die Buchführung und die Jahresabschlussbuchungen wurden durch uns unter Anwendung des Systems erstellt.

D. Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den als Anlage beigefügte Einnahmen-Überschuss-Rechnung des

Bundesverband der CSG e.V.

Clemensstraße 37

52525 Waldfeucht

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt.

Aschaffenburg, 23. April 2025

Rausch + Kollegen


Steuerberatungsgesellschaft mbH

Gabriel-Dreßler-Straße 7

63743 Aschaffenburg

E. Vollständigkeitserklärung

Der unterzeichnende Vertreter des Vereins

Bundesverband der CSG e.V.
Clemensstraße 37
52525 Waldfeucht

erklärt hiermit folgendes:

In dem von

Rausch + Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Gabriel-Dreßler-Straße 7
63743 Aschaffenburg

aufgestellten Jahresabschluss des Vereins

Bundesverband der CSG e.V.
Clemensstraße 37
52525 Waldfeucht

zum 31. Dezember 2024, umfassend den Zeitraum von 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024, sind nach meiner Überzeugung alle vorhandenen Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß gebucht. Die Haftung des steuerlichen Beraters ist für den einzelnen Schadensfall auf EUR 1.000.000.- begrenzt. Die Verantwortung der Steuerkanzlei erstreckt sich nur auf die, dem erklärten Auftrage entsprechenden Arbeiten. Desgleichen übernehmen die Inhaber die alleinige Verantwortung für die Vollständigkeit des Jahresabschlusses. Dem Jahresabschluss sind die Auftragsbedingungen beigelegt, deren Empfang, Kenntnisnahme und Anerkennung hiermit ausdrücklich bestätigt wird.

Waldfeucht, 23. April 2025

VIDsigner code: 302E4322E6CE45D591...



Bundesverband der CSG e.V.
Sandra Fackler

Anlage I Einnahmen-Überschuss-Rechnung zum 31. Dezember 2024

EINNAHMEN/AUSGABEN

Ideeller Bereich

1. Nicht steuerbare Einnahmen

a) Mitgliedsbeiträge	43.022,21	41.339,62
b) Zuschüsse	97.573,28	102.018,62
c) Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	1.040,04	281,30
Summe nicht steuerbare Einnahmen	141.635,53	143.639,54

2. Nicht anzusetzende Ausgaben

a) Abschreibungen	4.554,74	4.987,35
b) Reisekosten	39.975,74	37.997,92
c) Raumkosten	4.315,43	3.857,49
d) Übrige Ausgaben	84.599,92	73.273,84
Summe nicht anzusetzende Ausgaben	133.445,83	120.116,60

Gewinn/Verlust ideeller Bereich

8.189,70 23.522,94

Sonstige Geschäftsbetriebe

Sonstige Geschäftsbetriebe 1

a) Einnahmen aus Umsatzerlösen	1.925,89	6.477,74
--------------------------------	----------	----------

Summe Einnahmen

1.925,89 6.477,74

1. Ausgaben für Material

a) Ausgaben für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	754,88
------------------------------------------------------------------------	------	--------

2. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen

1.903,86 2.229,65

Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit

GEWINN/VERLUST Sonst. Geschäfts-
betriebe 1

GEWINN/VERLUST Sonstige Ge-
schäftsbetriebe

VEREINSEERGEBNIS

Auffangposten

<u>22,03</u>	<u>3.493,21</u>
<u>22,03</u>	<u>3.493,21</u>
<u>22,03</u>	<u>3.493,21</u>
<u>8.211,73</u>	<u>27.016,15</u>
8.211,73	27.016,15

Waldfeucht, 23. April 2025

VIDsigner code: 63C9B45721654FD2A4...



Bundesverband der CSG e.V.

Anlage II Abschreibungsverzeichnis

Abschreibungsverzeichnis vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Bundesverband der CSG e.V. , Clemensstraße 37, 52525 Waldfeucht

Tag der Anschaffung	Kosten der Anschaffung	Art der AfA	ND Jahre	AfA %	Buchwert 01.01.2024 EUR	Zugang / Umbuchung EUR	Abgang / Umbuchung EUR	Abschreibung Normal EUR	Abschreibung Teilw/Sonder EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
250 Kraftfahrzeuge, Transportmitte										
1 Lieferwagen	20.827,38	linear	9	50,00	4.628,00	0,00	0,00	2.314,00	0,00	2.314,00
	20.827,38				4.628,00	0,00	0,00	2.314,00	0,00	2.314,00
260 Anhänger										
1 PKW-Anhänger	6.500,00	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
2 Anhänger-Zubehör	10,67	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
3 Anhänger-Zubehör	18,44	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
	6.529,11				3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00
340 Geringwertige Wirtschaftsgüter										
1 GWG 2022	3.983,23	linear	1		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 GWG 2023	1.553,35	linear	1		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.536,58				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
410 Geschäftsausstattung										
1 Moderatorenkoffer	139,00	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
2 PC	399,00	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
3 Tasche f. Moderatorentafel	85,07	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
4 Moderatorentafel	340,33	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
5 PC	439,00	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Übertrag Konto 410	1.402,40				5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00

Abschreibungsverzeichnis vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Bundesverband der CSG e.V. , Clemensstraße 37, 52525 Waldfeucht

	Tag der Anschaffung	Kosten der Anschaffung	Art der AfA	ND Jahre	AfA %	Buchwert 01.01.2024 EUR	Zugang / Umbuchung EUR	Abgang / Umbuchung EUR	Abschreibung Normal EUR	Abschreibung Teilw/Sonder EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
Übertrag Konto 410		1.402,40				5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00
6 RAM-Erweiterung	01.01.2006	66,00	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
7 Monitor	01.01.2006	199,00	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
8 Fax-Gerät	01.01.2007	102,34	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
9 Drucker Pixma IP 3300	01.01.2007	59,00	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
10 Drucker brother MFC 465CN	01.01.2008	122,39	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
11 15 St. RollUp inkl. Zub.	01.01.2008	1.410,15	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
12 Messestandbeschriftung	01.01.2008	210,87	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
13 Transportbox für Messestand	01.01.2008	75,01	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
14 Messestand	01.01.2008	5.051,56	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
15 PC	01.01.2009	399,00	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
16 Kartendrucker ohne Zub.	01.01.2009	1.176,41	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
17 Beamer	01.01.2009	666,40	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
18 Halogenstrahler für RollUp	01.01.2010	220,63	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
19 div. Messe-Hilfsmittel	01.01.2010	686,59	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
20 PC	01.01.2012	1,00	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
21 2 x Wanduhren	01.01.2012	9,98	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
22 Aktenschrank	01.01.2012	8,00	linear	13	7,69	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
23 Aktenvernichter	01.01.2012	1,00	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
24 Chefessel	01.01.2012	55,63	--	0		1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
25 Hängeregisterschrank	30.06.2012	68,89	linear	13	70,59	6,00	0,00	0,00	4,00	0,00	2,00
Übertrag Konto 410		11.992,25				30,00	0,00	0,00	4,00	0,00	26,00

Abschreibungsverzeichnis vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Bundesverband der CSG e.V., Clemensstraße 37, 52525 Waldfeucht

Tag der Anschaffung	Kosten der Anschaffung	Art der AfA	ND Jahre	AfA %	Buchwert 01.01.2024	Zugang /		Abgang /		Abschreibung		Abschreibung		Buchwert 31.12.2024
						EUR	Umbuchung	EUR	Umbuchung	Normal	EUR	Teilw/Sonder	EUR	
Übertrag Konto 410						11.992,25								
27 Netzwerktechnik	01.01.2012	linear	3	33,33	30,00	0,00		0,00		4,00		0,00		26,00
28 Schreibtische von Kreisverwaltung HS	01.01.2012	linear	13	100,00	1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
29 Sideboard	01.01.2012	linear	13	100,00	7,00	0,00		0,00		6,00		0,00		1,00
30 Tastatur/Maus	01.01.2012	--	0		5,00	0,00		0,00		4,00		0,00		1,00
31 Telefon	01.01.2012	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
32 PC mit Tastatur und Maus	01.01.2014	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
33 TFT-Monitor Belinea	01.01.2014	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
34 PC mit Tastatur und Maus	01.01.2014	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
35 TFT-Monitor hp	01.01.2014	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
36 PC mit Tastatur und Maus	01.01.2014	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
37 TFT-Monitor Belinea	01.01.2014	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
38 PC mit Tastatur und Maus	01.01.2014	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
39 TFT-Monitor hp	01.01.2014	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
40 PC mit Tastatur und Maus	01.01.2014	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
41 Laptop	01.01.2014	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
42 Laptop	01.01.2014	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
43 Laptop	01.01.2014	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
44 Laptop	01.01.2014	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
45 Laptop	01.01.2014	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
46 A3-Drucker Canon Pixma	01.01.2015	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
47 ext. Festplatte für Server	01.01.2015	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00		0,00		1,00
Übertrag Konto 410					61,00	0,00		0,00		14,00		0,00		47,00

Abschreibungsverzeichnis vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Bundesverband der CSG e.V. , Clemensstraße 37, 52525 Waldfeucht

	Tag der Anschaffung	Kosten der Anschaffung	Art der AfA	ND Jahre	AfA %	Buchwert 01.01.2024	Zugang /		Abgang /		Abschreibung		Abschreibung		Buchwert 31.12.2024
							EUR	Umbuchung	EUR	Umbuchung	Normal	Teilw/Sonder	EUR	EUR	
Übertrag Konto 410		12.496,71				61,00	0,00		0,00		14,00	0,00		0,00	47,00
48 Fotoapparat	01.01.2015	369,00	--	0		1,00	0,00		0,00		0,00	0,00		0,00	1,00
49 Standventilator	01.01.2019	65,00	linear	14	11,11	41,00	0,00		0,00		5,00	0,00		0,00	36,00
50 Amazon - HP Laptop (3x1.099,00€)	16.12.2022	3.297,00	linear	3	33,33	2.106,00	0,00		0,00		1.099,00	0,00		0,00	1.007,00
51 HP EliteBook 850 GB - Amazon	19.05.2024	0,00	linear	3	22,22	0,00	837,09		0,00		186,09	0,00		0,00	651,00
52 Messestand - Clip	02.05.2024	0,00	linear	13	5,13	0,00	18.248,65		0,00		936,65	0,00		0,00	17.312,00
		16.227,71				2.209,00	19.085,74		0,00		2.240,74	0,00		0,00	19.054,00
Gesamt		49.120,78				6.840,00	19.085,74		0,00		4.554,74	0,00		0,00	21.371,00

Anlage III Allgemeine Auftragsbedingungen

**Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften
Stand: Oktober 2023**

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Diese ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte u.a. nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters (§ 69 StBerG) oder zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den allgemeinen Vertreter oder den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z.B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

4. Elektronische Kommunikation, Datenschutz

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. Der Auftraggeber stimmt der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

5. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln ist dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

6. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 1.000.000 €, (in Worten: eine Million €) begrenzt. Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsabgrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
- (3) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungen des Steuerberaters. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Steuerberater nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für mündliche Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter ausgeschlossen ist.
- (4) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjähren 18 Monate ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber fünf Jahre nach der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist.

7. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.

(5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 7 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerbersaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

8. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerbersaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerbersaters in Textform zulässig.

9. Vergütung, Rechnungsstellung, Vorschuss und Aufrechnung

(1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerbersaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerbersaters stehen.

(2) Der Auftraggeber ist mit einer Rechnungsstellung des Steuerbersaters in Textform einverstanden.

(3) Für Tätigkeiten, die in der StBVV keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).

(4) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerbersaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjähren 18 Monate nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.

(5) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der geforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können. Für den Steuerberater ist eine Verrechnung von Vorschüssen mit allen fälligen Forderungen aus dem Auftragsverhältnis möglich, unabhängig davon, für welche Tätigkeit der Vorschuss gefordert wurde.

(6) Der Auftraggeber kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum leistet.

10. Beendigung des Vertrags

(1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.

(2) Der Vertrag kann — wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt — von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung zwischen Steuerberater und Auftraggeber.

(3) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. zu löschen.

(4) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.

(5) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerbersaters nach den gesetzlichen Regelungen, insbesondere § 12 Abs. 4 StBVV. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

11. Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen

(1) Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten oder dies im Wege der elektronischen Datenverarbeitung vornehmen.

(2) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Dokumente verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist (§ 66 Abs. 3 StBerG).

Hinsichtlich der Arbeitsergebnisse gilt ein vertragliches Zurückbehaltungsrecht als vereinbart.

12. Gerichtsstand, Erfüllungsort, Information VSBG

(1) Für den Auftrag, seine Ausführung und sich hieraus ergebende Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die berufliche Niederlassung des Steuerbersaters. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftraggeber nach Auftragserteilung seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

(2) Der Steuerberater ist nicht bereit, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).

13. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.



Validated ID



Validated ID, als Anbieter des Vertrauensdienstes VIDsigner,

ZERTIFIZIERT:

Die mit VIDsigner unterzeichneten Dokumente stellen ein gültiges Beweismittel dar, um die Wirksamkeit der Willensbekundung des Unterzeichners zu gewährleisten und allen erforderlichen Anforderungen zu entsprechen. Wir gewährleisten die allgemeine Sicherheit des Systems und dessen Anpassung an die geltenden rechtlichen Bedingungen, welche die folgenden Beweise des Prozesses sicherstellt.

Informationen zum Dokument

Aussteller: Kanzlei Rausch
Dokument: 5395_Jahresabschluss 2024_431940.pdf
Hash (SHA256): 189A4005DD7ADE0DF39EBE6D580702565FE6CD9A3B15E659DDEAEE036C433815
ID des Dokuments: 7c0f61c3-b671-43f3-a3fa-16c4af9745d1
Status: Signiert
Anzahl der Seiten des signierten Dokuments: 19
Erstellungsdatum des Berichts: 24/04/2025 06:37:24 UTC
Absendung: 24/04/2025 06:13:25 UTC
Gültig bis: 01/05/2025 00:00:00 UTC

Beweise

Informationen für Unterzeichner

Name: Andrea Sommer-Fackler (Angabe durch Aussteller)
E-Mail: andrea.sommer@clusterkopf.de
Sprache: de
VIDsigner-Code: 63c9b457-2165-4fd2-a4c9-0b911042ae6f
Status: Signiert
Datum der Transaktion: 24/04/2025 06:35:15 UTC
Signaturkanal: REMOTE

E-Mail-Informationen



Bezeichnung:	Entschlüsselungsschlüssel unter der Kontrolle des Notars von Madrid, Herrn Antonio Pérez-Co ca Crespo, gemäß Protokoll 285/2025
Hash (SHA256):	517089B52947BEDAEB4439FAC9F84E68FD03209004EC2E2C0095BFD2E1086A8A

Titel: R3J1bmRsZWdlbmRIIEluZm9ybWF0aW9uZW4genVtIERhdGVuc2NodXR6

Inhalt:

RGyYfVudGVyemVpY2hudXlGd2lsbGlndCBpbBkaWUgVmVyYXJiZWl0dW5nIGRlciBpbSBS
YWhtZW4gZGVzIFVudGVyemVpY2hudW5nc3ZvcmdhbmdzIGdlld29ubmVuZW4gRGF0ZW4g
ZWluLiBadSBkaWVzZW4gRGF0ZW4gZ2Vow7ZyZW4gTmFtZSwgTmFjaG5hbWUsIEUtTWFP
bC1BZHJlc3NILCBNb2JpbHRlbGVmb25udW1tZXIsIElQLUFkcmVzc2UsIEJldHJpZWJzc3lzdG
VtLCBCcm93c2VyLCBHZW9sb2thbGlzaWVydW5nLCBoYW5kc2NocmlmdGxpY2hlIFVudGVy
c2NocmlmdCB1bmQgcGVyc8O2bmXPY2hlIElkZW50aWZpa2F0aW9uc251bW1lci4gRGllIFp1c
3RpbW11bmccg3RlbGx0IHNPY2hlcwGZFzcyBkaWUgZsO8ciBkaWUgQmVoYW5kbHVuZyB
2ZXJhbnR3b3J0bGljaGUgUGVyc29uIGRlbiBBdXRvciBkZXMGrg9rdW1lbnRzlGikZW50aWZp
emllcmVulHVuZCBkaWUgRWNoDGHlaXQgZGVyIFVudGVyc2NocmlmdCBzb3dpZSBkYXMgY
mVyZWNoDGIndGUgSW50ZXJlc3NilGRlciBmw7xyIGRpZSBCZWhhbmRsdW5nIHZlcmFudHd
vcnRsaWNNoZW4gUGVyc29uIG5hY2h3ZWlwZW4ga2Fubi4gRGFKdXJjaCB3aXJklHNpY2hlcm
dlc3RlbGx0LCBkYXNZlGJlaWRlIFBhcncRlaWVulGlocmUgUmVjaHRzdmVydGVpZGIndW5nIGl
tlEZhbGxlIGVpbmVylFVuc3RpbW1pZ2tlaXQgYW5nZW1lc3NilBiBhdXPDvGJlbiBrw7ZubmVuLi
BEaWUgRGF0ZW4gYmxlaWJlbiBpbBkZW4gQXVMemVpY2hudW5nZW4gZGVzIFVudGVyb
mVobWVucywgc29sYW5nZSBkaWUgQmV6aWVodW5nIGF1ZnJlY2h0ZXJoYWx0ZW4gd2lyZ
CBvZGVyIGbDvHIgZGllIFplaXQslGRpZSBmw7xyIEDclmljaHRzdmVyzmFocmVulGVyZm9yZ
GvybGljaCBpc3QuDQoNCklulEFuYmV0cmFjaHQgZGVzc2VulHDlcmRlbiBTaWUgZGFyfw7xiZ
XlgaW5mb3JtaWVydCWgZFzcyB3w6RocmVucXBkZXMGU2lnbmllcnZvcmdhbmdzIGVpbiBu
aWNodCBxdWFsaWZpemllcnRlcyBkaWdpdGFsZXMGrWlubWFsemVydGlmaWthdCBvZGVyI
EVpbm1hbHplcnRpZmlrYXQgKE9UQykqgdm9uIEFDIEZpcm1hcHJvZmVzaW9uYWwgUy5BLiw
gZWluZXlIRmlybWEslGRpZSBkZW4gZGlnaXRhbGVulFNjaHV0eiBnZXfDpGhybGVpc3RldC
wgYXVzZ2VzdGVsbHQgd2VyZGVulGthbm4uIERpZSBAZXJ0aWZpemllcnVuZ3NyaWNodGxp
bmllbiBkZXMGVW50ZXJuZWhtZW5zIHNPbmQgdW50ZXlgaHR0cHM6Ly93d3cuZmlybWFwc
m9mZXNpb25hbC5jb20vY2VydgLmaWNhdGlvbi1wb2xpY2Ilcy1hbmQtchHjY3RpY2VzLyBhYn
J1ZmJhci4gRGllIGbDvHIgZGllIEF1c3N0ZWxsDW5nIGRpZXNIcyBaZXJ0aWZpa2F0cyBlcmhv
YmVuZW4gRGF0ZW4g4oCTIGRlciB2b2xsc3TDpG5kaWdlIE5hbWUgdW5klGRpZSBJZGVud
GI0w6R0c251bW1lciBkZXMGVW50ZXJ6ZWljaG5lcnMg4oCTIHdlcmRlbiBhbiBkYXMgVW50ZX
JuZWhtZW4gw7xiZXJtaXR0ZWx0ICh2b2xsc3TDpG5kaWdlciBOYW1lHVuZCBJJZGVudGI0w6
R0c251bW1lciBkZXMGVW50ZXJ6ZWljaG5lcnMpIHVuZCBICyBmdW5naWVydCBhbHMgRGF0
ZW52ZXJhbnR3b3J0bGljaGVyIGRlciBjbmZvcn1hdGlvbmVuLg0KDQpEaWUgRGF0ZW4gd2
VyZGVulG5pY2h0IGFuERyaXR0ZSB3ZWl0ZXJnZWdiYmVuLCBhdCOfZXlgaW4gRsOkbGxlb
iwgaW4gZGVuZW4gZGllcyB2b24gZWluZXlGvmVyd2FsdHVuZ3MtIG9kZXlGsnVzdGI6YmVow
7ZyZGUgYW5nZWZvcnRlcnQgd2lyZCBvZGVyIGVpbmUgZ2VzZXRB6bGljaGUgVmVycGZsa
WNodHVuZyBiZXN0ZWWh0LiBTaWUga8O2bm5libiBkaWUgenVzw6R0emXPY2hlbiB1bmQgZG
V0YWSlbGllcnRlbiBjbmZvcn1hdGlvbmVuiHp1bSBEYXRlbnNjaHV0eiBlaW5zZWhlbiB1bmQg
SWWhyZSBSZSNodGUgYXVmlFP1Z2FuzywYGmaYWNNoDlndW5nLCDdNGJlcnRyYwidiYXJ
rZWl0LCBFaW5zY2hyw6Rua3VuZywwV2IkZXJzcHJ1Y2ggdW5klEzDtnNjaHVuZyB2b24gRGF
0ZW4qYXVmlGRpZSBpbBkZXlqRGF0ZW5zY2h1dHplcmTsw6RvdW5nIGRlcyBWZXJhbnR3b



Validated ID



3J0bGljaGVuIGFuZ2VhZWJlbnVuIFdlaXNlIGF1c8O8YmVuLCBkaWUgdW50ZXlgZGVyIGZvbGdlbmRlbiBLb250YWt0YWRYZXNzZSBlcnNjaGVpbnQ6

Verantwortlicher: Kanzlei Rausch

Datenschutzerklärung<https://www.kanzleirausch.de/datenschutzerklaerung/>

Signaturbild

Schumer-Turba A.

Beweise

AKTION	IP	DATUM UND UHRZEIT (UTC)	AUSGEFÜHRT MITTELS
E-Mail gesendet		24/04/2025 06:13:28 UTC	
E-Mail geöffnet	79.242.255.45	24/04/2025 06:28:09 UTC	
Dokument geöffnet	79.242.255.45	24/04/2025 06:30:34 UTC	{"name":"firefox","version":"137.0.0","os":"Windows 10","type":"browser"}
Dokument geöffnet	4.182.160.64	24/04/2025 06:30:53 UTC	{"name":"chrome","version":"131.0.0","os":"Windows 10","type":"browser"}
OTP gesendet (+491514078138)		24/04/2025 06:33:55 UTC	sms
OTP verifiziert		24/04/2025 06:34:12 UTC	
Unterzeichnetes Dokument	79.242.255.45	24/04/2025 06:35:15 UTC	{"name":"firefox","version":"137.0.0","os":"Windows 10","type":"browser"}

Beweise

Informationen für Unterzeichner



Betreff: Dokument zur Unterschrift und Freigabe

Inhalt (Base64): QW5iZWkgZXJoYWw0ZW4gU2l1IHdpZSB2ZXJlaW5iYXJ0IGRhcyBEb2t1bWVudCB6dXlgVW50ZXJzY2hyaWZ0IHVucyZCBGcmVpZ2FiZS4gR3JlaWZlbiBTaWUgYml0dGUgw7xiZXlgZGVuIExpbmsgYXVmlGRhcyBEb2t1bWVudCB6dS4=

Bezeichnung:	Entschlüsselungsschlüssel unter der Kontrolle des Notars von Madrid, Herrn Antonio Pérez-Co ca Crespo, gemäß Protokoll 285/2025
Hash (SHA256):	517089B52947BEDAEB4439FAC9F84E68FD03209004EC2E2C0095BFD2E1086A8A

Titel:	R3J1bmRsZWdlbmRIIEluZm9ybWF0aW9uZW4genVtIERhdGVuc2NodXR6
Inhalt:	RGVyIFVudGVyemVpY2huZXIgd2lsbGln dCBpb iBkaWUgVmVyYXJiZWl0dW5nIGRlciBpbSBS YWhtZW4gZGVzIFVudGVyemVpY2hudW5nc3ZvcmdhbmdzIGldd29ubmVuZW4gRGF0ZW4g ZWluLiBadSBkaWVzZW4gRGF0ZW4gZ2Vow7ZyZW4gTmFtZSwgTmFjaG5hbWUsIEUtTWFP bC1BZHJlc3NILCBNb2JpbHRlbGVmb25udW1tZXIsIEIQLUFKcmVzc2UsIEJldHJpZWJzc3lzdG VtLCBCcm93c2VyLlCBHZW9sb2thbGlzaWVydW5nLCBoYW5kc2NocmlmdGxpY2hlIFVudGVy c2NocmlmdCB1bmQgcGVyc8O2bmxpY2h1ElkZW50aWZpa2F0aW9uc251bW1lcj4gRGllIFp1c 3RpbW11bmcgc3RlbGx0IHNPY2hlcwZGFzcyBkaWUgZsO8ciBkaWUgQmVoYW5kbHVuZuYB 2ZXJhbnR3b3J0bGljaGUgUGVyc29uIGRlbiBBdXRvciBkZXMG RG9rdW1lbnRzlGkZW50aWZp emIlcmVulHVuZCBkaWUgRW NodGhlaXQgZGVyIFVudGVyc2NocmlmdCBzb3dpZSBkYXMgY mVyZW NodGIndGUgSW50ZXJlc3NilGRlciBmw7xylGRpZSBCZW hbbmRsdW5nIHZlcmFudHd vcnRsaWNNoZW4gUGVyc29uIG5hY2h3ZWlzZW4ga2Fubi4gRGFkdXJjaCB3aXJkIHNPY2hlc mdlc3RlbGx0LCBKBYXNzIGJlaWRlFBhc nRlaWVulGlocmUgUmVjaHRzdmVydGVpZGln dW5nIGl tIEZhbgxllGVpbmVylFVuc3RpbW1pZ2tlaXQgYW5nZW1lc3NiBiBhdXPdVgJlbiBrw7ZubmVuLi BEaWUgRGF0ZW4gYmxlaWJlbiBpb iBkZW4gQXVmVudGVyemVpY2hudW5nZW4gZGVzIFVudGVyb mVobWVucywgc29sYW5nZSBkaWUgQmV6aWVodW5nIGF1ZnJlY2h0ZXJoYWx0ZW4gd2lyZ CBvZGVyIGbDvHIgZGIIfPlaxQslGRpZS Bmw7xylEdlcmjljaHRzdmVyzmFocmVulGVyZm9yZ GvybGljaCBpc3QuDQoNckluIEFuYmV0cm FjaHQgZGVzcy2VulHdlcmRlbiBTaWUgZGFyw7xiZ XlgaW5mb3JtaWVydCwgZGFzcyB3w6 RocmVuZCBkZXMGU2lnbmllcnZvcmdhbmdz lGVpbiBu aWNodCBxdWFSaWZpemillcnRlcyBkaWdpdGfsZXMG RWlubWfsemVydGlmaWthdCBvZGVy lEVpbm1hbHplcnRpZmlrYXQgKE9UQyk gkd9UEFDIEZpcn1hcHJvZmVzaW9uY WwglY5BLiw gZWluZXIlgRmilybWEsIGRpZSBkZW4gZGlnaXRhbGVulFNjaHV0eiBnZXfDpGhybGVpy3RldC wgYXVzZ2VzdGVsbHQqd2VyZGVulG thbm4uIERpZS BaZXJ0aWZpemillcnVuZ3NyaWNodGxp



Validated ID



bmlIbikZXMgVW50ZXJuZWhtZW5zIHNPbmQgdW50ZXlgaHR0cHM6Ly93d3cuZmlybWFwc
m9mZXNpb25hbC5jb20vY2VydGlmaWNhdGlvbi1wb2xpY2llcy1hbmQtcHJhY3RpY2VzLyBhYn
J1ZmJhci4gRGllIGbDvHIgZGllIEF1c3N0ZWxsdW5nIGRpZXNlcyBaZXJ0aWZpa2F0cyBlcmhv
YmVuZW4gRGF0ZW4g4oCTIGRlciB2b2xsc3TDpG5kaWdlIE5hbWUgdW5kIGRpZSBjZGVud
GI0w6R0c251bW1lciBkZXMgVW50ZXJ6ZWljaG5lcnMg4oCTIHdlcmRlbiBhbiBkYXMGVW50ZX
JuZWhtZW4gw7xiZXJtaXR0ZWx0ICh2b2xsc3TDpG5kaWdlciBOYW1lIHVuZCBjZGVudGI0w6
R0c251bW1lciBkZXMgVW50ZXJ6ZWljaG5lcnMplHVuZCBicyBmdW5naWVydCBhbHMgRGF0
ZW52ZXJhbnR3b3J0bGljaGVyIGRlciBjbmZvcmlhdGlvbmVuLg0KDQpEaWUgRGF0ZW4gd2
VyZGVuIG5pY2h0IGFulERyaXR0ZSB3ZWl0ZXJnZWdlYmVuLCBhdCOfZXlgaW4gRsOkbGxlb
iwgaW4gZGVuZW4gZGllcyB2b24gZWluZXlglVmVyd2FsdHVuZ3MtIG9kZXlglSnVzdGI6YmVow
7ZyZGUgYW5nZWZvcmlcnQgd2lyZCBvZGVyIGVpbmUgZ2VzZXR6bGljaGUgVmVycGZsa
WNodHVuZyBiZXN0ZW50LiB0aWUga8O2bm5lbiBkaWUgenVzw6R0emxpY2h1biB1bmQgZG
V0YWlsbGllcnRlbiBjbmZvcmlhdGlvbmVulHp1bSBEYXRlbnNjaHV0eiBlaW5zZW5lbiB1bmQg
SWWhyZSBSZW50dGUgYXVmlFp1Z2FuZywgQmVyaWNodGlnZW5nLCDDnGJlcnRyYWdiYXJ
rZWl0LCBfaW5zY2hyw6Rua3VuZywgV2lkZXJzcHJ1Y2ggdW5kIEZDtnNjaHVuZyB2b24gRGF
0ZW4gYXVmlGRpZSBpbikZlGRGF0ZW5zY2h1dHplcmVw6RydW5nIGRlcyBWZXJhbnR3b
3J0bGljaGVuIGFuZ2VnZWJlbnVulFdlXNlIGF1c8O8YmVuLCBkaWUgdW50ZXlglZGVyIGZvb
GdlbmRlbiBLb250YWt0YWRYZXNzZSBlcnNjaGVpbnQ6

Verantwortlicher: Kanzlei Rausch

Datenschutzerklärung<https://www.kanzleirausch.de/datenschutzerklaerung/>

Signaturbild

Beweise

AKTION	IP	DATUM UND UHRZEIT (UTC)	AUSGEFÜHRT MITTELS
E-Mail gesendet		24/04/2025 06:13:27 UTC	
E-Mail geöffnet	79.242.255.45	24/04/2025 06:21:29 UTC	
Dokument geöffnet	79.242.255.45	24/04/2025 06:35:41 UTC	{"name": "firefox", "version": "137.0.0", "os": "Windows 10", "type": "browser"}
OTP gesendet (+4915140781385)		24/04/2025 06:36:18 UTC	sms
OTP verifiziert		24/04/2025 06:36:30 UTC	



Validated ID



AKTION	IP	DATUM UND UHRZEIT (UTC)	AUSGEFÜHRT MITTELS
Unterzeichnetes Dokument	79.242.255.45	24/04/2025 06:37:18 UTC	{ "name": "firefox", "version": "137.0.0", "os": "Windows 10", "type": "browser" }